

	<b>ERZBISCHÖFliches ORDINARIAT MÜNCHEN</b>	<b>Ang</b> (Angebotsschreiben) <b>VOB/A</b>	<b>213</b>
---	--	---	------------

Name und Anschrift des Bieters

An das  
Erzbischöfliche Ordinariat München  
Vergabestelle Bau  
Prannerstr. 9  
80333 München

Projekt-Nr.: **PRJ - 2011 - 0728**

Submissionsnummer	<b>83848</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung	
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung	
<input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	
Eröffnungs- /Einreichungstermin	
Datum <b>Dienstag 16.9.2014</b> Uhrzeit <b>10 : 00</b>	
<small>Wochentag, Datum</small>	
Ort <b>EOM / Einkaufs- und Vergabestelle</b>	
<b>Prannerstr. 9 , 80333 München</b>	
Raum <b>EVS</b> Telefon <b>089-2137-1588</b>	
Zuschlagfrist endet am <b>21.10.14</b>	

## Angebot

Baumaßnahme

Ersatzbau eines 3-gruppigen Kindergartens " Bruder Konrad in Gernlinden"

Angebot für

Angebotsdatum

Zimmerer-, Dachabdichtungs-, Spenglerarbeiten, Dachbegrünung

### 1 Mein/Unser Angebot umfasst:

#### 1.1 folgende beigefügte Unterlagen

- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und den geforderten Erklärungen
- Besondere Vertragsbedingungen (214)
- Alle weiteren nach der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (211) geforderten und soweit erforderlichen ausgefüllten Anlagen, die diesem Angebotsschreiben beigefügt sind (vgl. 211 Abschnitte B und C sowie Nr. 5).

#### 1.2 folgende nicht beigefügte Unterlagen

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2012
- die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 2012
- Zusätzliche Vertragsbedingungen (215)

### 2 Ich bin/Wir sind

Mitglied der Berufsgenossenschaft

unter Nr.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

- 3** Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir
- meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
  - Ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht
    - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder
    - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz
 mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
  - Ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfülle(n).
  - Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe e und f im Formular 124 Eigenerklärungen zur Eignung abgeben.
  - Ich/wir bei Weitergabe von Vertragsleistungen, die von Preisgleitklauseln betroffen sind, eine entsprechende Regelung in meine/unsere Verträge mit etwaigen Naschunternehmern bzw. anderen Unternehmen aufnehmen.
  - Ich/wir Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt habe(n).
  - Ich/wir Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, begangen habe(n).
  - die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

**4**

Ich/Wir gehöre(n) zu

- ☐ Handwerk
 ☐ Industrie
 ☐ Handel
 ☐ Versorgungsunternehmen
 ☐ Sonstigen

4.2 Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber laut beigelegtem(n)/vorliegendem(n) Nachweis(en).

4.3 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

- ☐ EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens
 ☐ anderen Staat
 Nationalität: 
  
(bitte intern Kfz. Kennzeichen eintragen)

4.4 ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer

**5** Zur Ausführung der Leistung erkläre(n) ich/wir

Ich/Wir werde(n) die Leistungen die ich/wir nicht in den Formblättern 233 und/oder 234 angegeben habe(n), im eigenen Betrieb ausführen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir Leistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen darf/dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann/Können.



- 6 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

<b>6.1 Hauptangebot</b> <b>keine Vergabe nach Losen</b>	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote <sup>1</sup>
Summe Angebot	€	%

6.2 Nebenangebote zum Hauptangebot	Anzahl:
------------------------------------	---------

*Um einen reibungslosen Ablauf des Eröffnungstermins zu ermöglichen, wurden im Angebotsschreiben Eintragungsfelder für die im Eröffnungstermin zu dokumentierenden Endbeträge und andere den Preis betreffende Angaben sowie für weitere Angaben zum Angebot zusammengefasst.*

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

- 7 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/ unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.
- 8 **Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Teile des Angebots.**  
Wird eine selbst gefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses abgegeben, wird mit der Unterschrift auch die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkannt.
- 9 ☒ Ich/Wir erkläre(n), dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

**Wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.**

<sup>1</sup> siehe Nr. 3.7 der Bewerbungsbedingungen 212